



Die nächste art KARLSRUHE findet vom 13. bis 16. Februar 2020 in der Messe Karlsruhe statt.

Weitere Ausstellerstimmen zur art KARLSRUHE:

Peter Sillem, Galerie Sillem (Frankfurt):

„Ich nehme viele neue Eindrücke aus der art KARLSRUHE mit. Die Preview insbesondere war sehr gut, es gab viele Interessierte, ein interessiertes Publikum insgesamt, aber tatsächlich noch keine Verkaufsgespräche. Wir haben aber viele gute Gespräche geführt. Die art KARLSRUHE bietet viele wunderbare Dinge: viel Platz, um Zusammenhänge zeigen zu können, d.h. ich kann auch eine Vielfalt bieten, fantastische Hallen, die Organisation klappt hervorragend – das Drumherum ist in jeder Hinsicht toll.“

Dr. Stephan Geiger, Galerie Geiger (Konstanz):

„Wir kommen jedes Jahr gerne wieder und das hat natürlich seinen Grund. Auch technisch und organisatorisch ist die art KARLSRUHE wunderbar.“

Klaus Benden, Galerie Benden (Köln):

„Die art KARLSRUHE bietet viele Vorteile und eine Menge an speziellen Rahmenfunktionen. Ich finde es unglaublich beeindruckend, wie die art in Karlsruhe gelebt wird. Das kenne ich nicht aus anderen Städten. Bis 2008/09 war meine Teilnahme aus wirtschaftlichen Gründen in Karlsruhe schwierig. Aber Gespräche mit Kunden aus der Region und mit Herrn Schrade haben mich überzeugt, wieder nach Karlsruhe zu kommen. Aus der Gesamtgemengelage heraus habe ich dann entschieden, mich wieder um einen Stand auf der art KARLSRUHE zu bewerben. Und ich habe es nicht bereut: Ich fühle mich gut platziert, damit wird mein Engagement als Galerist seit 35 Jahren auch durch die Messe gewürdigt. Ich habe zwei der Arbeiten an Kunden verkauft, der Balkenhol ging aber an einen Neukunden – und dazu sind Messen ja auch da, nämlich um eine neue Kundschaft zu generieren.“

Thole Rotermund, Galerie Thole Rotermund (Hamburg):

„Es sind tolle Leute da. Selten habe ich so viel Zugkraft erlebt, das erstaunt mich geradezu – es fällt aber dieses Jahr besonders auf. Eine gute Energie!“

Frauke Binnemann, Galerie Schwind (Leipzig):

„Nachdem wir drei Jahre pausiert haben, sind wir jetzt wieder in Karlsruhe mit Künstlern, die wir noch nicht gezeigt haben, die neu im Programm der Galerie sind – das findet Anklang. Es gibt seitens der Besucher ein großes Interesse, auch an einem breiten Kunstspektrum. Die Stimmung ist gut und recht entspannt, eine sehr einladende Atmosphäre. Mittwoch war der beste Tag,

ANSPRECHPARTNERIN

Sinah Bäcker

T 0721 3720- 2305

F 0721 3720-99-2305

E [sinah.baecker@](mailto:sinah.baecker@messe-karlsruhe.de)

messe-karlsruhe.de

KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE

Karlsruher Messe-
und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

T +49 721 3720-0

F +49 721 3720-99-2116

E info@messe-karlsruhe.de

MESSE KARLSRUHE

Messeallee 1
76287 Rheinstetten

T +49 721 3720-5000

F +49 721 3720-99-5494

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Britta Wirtz

VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS

Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

MITGLIED

AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

www.messe-karlsruhe.de
www.art-karlsruhe.de



aber auch die letzten Tage waren zufriedenstellend. Wichtig ist für uns, dass die Besucher nach dem Messe-Besuch unsere Galerie kennen und mit ihr länger in Verbindung bleiben.“

Sina Stockebrand, Galerie Stockebrand (Veltheim):

„Ich bin sehr zufrieden. Ich habe eine super Lage. Die Besucher sind okay, ich habe mit wirklich interessierten Leuten gesprochen. Der Verkauf ist noch nicht ausreichend, aber die Abrechnung kommt ja erst deutlich später. Ich bin jedenfalls sehr optimistisch.“

Martina Kaiser, Galerie Martina Kaiser (Köln)

„Heute Mittag bin ich förmlich überrannt worden. Zuang Hang Yi hat viele Sammler in Süddeutschland, das merke ich inzwischen.“

Marko Schacher, Galerie Schacher (Stuttgart).

„Dass mein ‚Black Market‘ in der Halle 4 auf der Kunstmesse art KARLSRUHE mit dem in Karlsruhe aufgewachsenen Künstler Jim Avignon ein solcher Erfolg und Publikumsmagnet werden würde, hätte ich nicht in meinen kühnsten Träumen gedacht.“

Weitere Informationen unter: www.art-karlsruhe.de und www.facebook.com/artkarlsruhe